

# SEKTION RELIGIONS\_SOZIOLOGIE IN DER DGS

Mitglieder des Vorstands: Kornelia Sammet/Bielefeld (Sprecherin),  
Marc Breuer/Paderborn, Uta Karstein/Dresden, Matthias Koenig/Göttingen, Heidemarie Winkel/Bielefeld,  
Alexander Yendell/Leipzig

Webseite der Sektion: <http://www.sociologie.de/index.php?id=103>

Bankverbindung der Sektion:

DGS e.V. – IBAN: DE68 3606 0488 0412 6284 22 – BIC: GENODEM1GBE – Geno Bank Essen

## RUNDBRIEF 2017/Nr. 1

Sprecherin: Dr. Kornelia Sammet

Universität Leipzig

Institut für Kulturwissenschaften

Beethovenstr. 15

04107 Leipzig

sammet@uni-leipzig.de

---

### Inhalt

Brief der Sektionssprecherin .....	2
1. Veranstaltungen .....	3
1.1 Jahrestagung der Sektion .....	3
1.2 Call for Papers zur Frühjahrstagung 2018 .....	3
1.3 Weitere Veranstaltungen .....	5
2. Forschungsnotizen .....	6
3. Reihe der Sektion .....	7
4. Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik (ZRG) .....	12
5. Mitgliederentwicklung .....	13
6. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern und neuere religionssoziologische Publikationen .	14
Anlage 1: Einzugsermächtigung .....	25

## Brief der Sektionssprecherin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Semesterende soll dieser Rundbrief Sie wieder mit aktuellen Informationen aus dem Feld der Religionssoziologie versorgen. An dieser Stelle möchte ich wie immer ein paar Hinweise in eigener Sache hervorheben.

Zum Jahresende veranstalten wir unsere *Sektions-Jahrestagung 2017* – einer eingeübten Tradition folgend – als *Offene Tagung*. Sie findet nach längerer Zeit wieder im Süden Deutschlands statt, und zwar am 8. und 9. Dezember im Tagungshaus St. Bernhard in Rastatt. Nähere Informationen zur Tagung werde ich zusammen mit dem Programm separat zu einem späteren Zeitpunkt verschicken. Da der Tagungsort Rastatt für einige von Ihnen eine längere Anfahrt erfordert, werden wir die Tagung mit einem Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant am Vorabend informell eröffnen. Dies ermöglicht ein erstes Kennenlernen und Wiedertreffen in einem lockeren Rahmen, bevor wir am nächsten Morgen in die konzentrierte Tagungsarbeit einsteigen.

Während der Jahrestagung wird die nächste *Mitgliederversammlung* stattfinden, in deren Rahmen auch Wahlen zum Vorstand der Sektion durchgeführt werden. Eine Einladung zur Mitgliederversammlung mit den vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten werde ich zeitnah vor der Tagung per Rundmail verschicken.

Im nächsten Frühjahr veranstalten wir in Kooperation mit der Sektion Kultursoziologie eine *Tagung zu Wolfgang Eßbachs „Religionssoziologie 1. Glaubenskrieg und Revolution als Wiege neuer Religionen“*. Den schon per Rundmail versandten Call for Papers für diese Tagung finden Sie zur Erinnerung noch einmal unten. Bitte beachten Sie, dass die Frist für Einreichungen sehr bald ablaufen wird.

Die Reihe „*Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie*“ im Springer Verlag hat in den letzten Monaten einige neue Bücher hervorgebracht:

- Miriam Schader: Religion as a Political Resource. Migrants from Sub-Saharan Africa in Berlin and Paris.
- Kornelia Sammet, Friederike Benthous-Apel und Christel Gärtner (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen.
- Uta Karstein und Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen.
- Heidemarie Winkel und Kornelia Sammet (Hrsg.): Religion soziologisch denken. Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie.

Die Flyer zu diesen Büchern sind unten eingefügt.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und anregende vorlesungsfreie Zeit und grüße herzlich im Namen des gesamten Vorstandes

Kornelia Sammet

## 1. Veranstaltungen

### 1.1 Jahrestagung der Sektion



## VI. Offene Tagung der Sektion Religionssoziologie

8. bis 9. Dezember 2017, Tagungsort: Tagungshaus St. Bernhard, Rastatt

### Erste Informationen

**Beginn:** 8.12. 2017, 9:00 Uhr

**Ende:** 9.12.2017, 12:30 (Mittagessen)

Es besteht die Möglichkeit zur Anreise am 7.12. 2017. Zimmer im Tagungshaus sind dafür geblockt. Wir werden einen Tisch in einem Restaurant zum gemeinsamen Abendessen der früh Anreisenden reservieren.

Das Tagungsprogramm und nähere Informationen zur Anmeldung folgen.

### 1.2. Call for Papers zur Frühjahrstagung 2018

Call for Papers: Tagung

#### **SOZIOLOGIE WIEDERKEHRENDER RELIGIONEN**

Tagung der Sektionen Kulturosoziologie und Religionssoziologie,

Universität Leipzig, 15./16. März 2018

Deadline: 31.7.2017

Im Jahr 2014 erschien im Fink-Verlag das Buch *Religionssoziologie 1. Glaubenskrieg und Revolution als Wiege neuer Religionen* von Wolfgang Eßbach. Dieses ambitionierte, gehaltvolle und voluminöse Werk ist Anlass und Gegenstand der Tagung, die die Sektionen Kulturosoziologie und Religionssoziologie im März 2018 veranstalten. Eßbach wendet sich unter dem Eindruck der gegenwärtigen (religiösen) Entwicklungen der europäischen Religionsgeschichte zu und fragt, „unter welchen Bedingungen es hier in der Vergangenheit zu religiöser Revitalisierung“ gekommen sei, wie „sich Religionen beruhigt und stabilisiert haben“, was das „Anwachsen von religiöser Indifferenz förderte“, und schließlich: wie „sich in der Dynamik der Religion die Ziele, die Mittel, die Formen des Glaubens veränderten“.

In diesem ersten seines auf zwei Bände angelegten Projekts unterzieht Eßbach die europäische Religionsgeschichte einer systematisierenden Deutung, die unter anderem das Ziel hat, die „gängige Bipolarität von christlichen Konfessionen und religiöser Indifferenz“ aufzubrechen. Eßbach zufolge sind es spezifisch moderne Erfahrungen – nämlich: Glaubenskrieg, Revolution, Marktgesellschaft und Artifizierung der Lebenswelt – die zu ihrer Verarbeitung je eine „Wiederkehr der Religion“ bewirkten

oder jedenfalls eine je neue Thematisierung von Religion. Auf dieser Grundlage identifiziert er eine Reihe von Religionstypen, die auf diese spezifischen Erfahrungen reagierten und die reduktionistische Dichotomie von ‚Religion‘ einerseits und ‚Säkularität‘ andererseits zu erweitern vermögen. Eßbachs Aufmerksamkeit liegt mit anderen Worten auf der Vielfältigkeit und Uneindeutigkeit der eigenen, christlich-europäischen Religionserfahrungen – nicht zuletzt, um auf diese Weise auch für die Vielfältigkeit und Uneindeutigkeit anderer Religionen sensibel zu machen. Darüber hinaus erlauben es die Typen, nach ihren derzeitigen Aktualisierungen bzw. nach neuen, zeitspezifischen Formen der „Wiederkehr des Religiösen“ zu fragen.

Die Tagung enthält mehrere Blöcke, die die verschiedenen Perspektiven und Fragestellungen des Buches aufgreifen, und schließt im Blick auf die Aufklärungskraft einer solchen Religions- und Intellektuellensoziologie mit einer Podiumsdiskussion zur *aktuellen* Wiederkehr des Religiösen.

Für folgende Themenblöcke können noch **Vorschläge für Vorträge** eingereicht werden (natürlich gern auch in Erweiterung unserer Inhalts- und Aufgabenbeschreibung):

## **1. RELIGIONSBEGRIFF UND RELIGIONSTYPOLOGIE**

Eßbach unterscheidet sechs historisch nacheinander aufgetretene „Religionstypen“ als je neue „Gesichter“ der Religion, welche die „älteren Gesichter der Religion zu Antworten nötigen“ und herausforderten. Im Rahmen des ersten Bandes werden vor allem folgende Typen diskutiert: Bekenntnisreligion und Rationalreligion sowie Kunstreligion und Nationalreligion.

Daran schließen sich verschiedene Fragen an: Auf welche Weise unterscheiden sich die Religionstypen? In welchem Sinne sind all dies „Religionen“, in welcher Hinsicht eher nicht? Wie verhält sich Eßbachs Vorschlag zu anderen Vorschlägen, Religion zu definieren? Kurz, es geht um die Diskussion, wie aus einer soziologischen Perspektive heraus das Religiöse definierbar bleibt. Eine weitere Frage wäre die nach der Methodologie: Mit welcher Form des typisierenden Vorgehens haben wir es hier eigentlich zu tun?

## **2. EBBACHS RELIGIONSSOZIOLOGIE IN DER DISKUSSION MIT ANDEREN THEORIEN DES RELIGIÖSEN, UND THEORIEN MODERNER GESELLSCHAFT**

Nicht vordergründig geht es Eßbach um eine theoretische Perspektive auf das Religiöse. Gleichwohl werden implizit Aussagen und Ziele für eine Religionssoziologie formuliert, die sich von anderen religionssoziologischen Perspektiven unterscheiden lassen und diese ergänzen – und *umgekehrt*. Aus dem Spektrum der religionssoziologischen Ansätze könnte man in dieser Hinsicht die soziozentrische Religionssoziologie Durkheims dem Eßbach-Ansatz gegenüberstellen; oder man könnte die in dieser Tradition stehenden postfundamentalistischen Gesellschaftstheorien daraufhin befragen, wie sie eigentlich die gesellschaftliche Notwendigkeit und die Effekte von Religion aufklären. Dasselbe gilt für differenzierungstheoretische Analysen von Religion oder auch für ideologiekritische Perspektiven. Eingeladen sind weitere theoretische Vorschläge, die in Auseinandersetzung mit Eßbachs Entwurf profiliert werden sollen.

## **3. EBBACHS RELIGIONSSOZIOLOGIE IN DER DISKUSSION MIT ANDEREN SOZIOLOGIEN: DER KUNSTSOZIOLOGIE, DER MIGRATIONSSOZIOLOGIE, DER POLITISCHEN SOZIOLOGIE etc.**

Eßbachs Religionstypologie (oder Religionssoziologie) stellt vielfältige Anknüpfungen für andere Bereiche soziologischen Forschens bereit. Prominent treten dabei Intellektuellen- und Kunstsoziologie sowie politische Soziologie hervor, die ihre sozialen Phänomene – das Wissen, die Kunst, das Politische – nicht unbedingt als Religion, als religiöse Kommunikation oder religiöse Interaktion und Subjektförderung thematisieren werden. Beiträge wären hier aber auch für andere soziologische Felder

denkbar, wie beispielsweise die Migrationssoziologie – die wiederum einen anderen Zugang zu den genannten, spezifisch modernen Phänomenen und deren Verarbeitung hat. Zu fragen wäre nicht zuletzt auch, wie sich Eßbachs Religionssoziologie und die Kulturosoziologie zueinander verhalten: Wird Religionssoziologie hier ein Fall von Kulturosoziologie, und wenn ja, was gewinnt man damit? Diskutiert werden sollen also das Anregungspotential und der genuine Beitrag, den der Eßbachsche Entwurf für andere soziologische Forschungsfelder – neben der Religionssoziologie – bereithält.

Bitte schicken Sie Ihre **Vortragsvorschläge** – **zugordnet zu den Blöcken 1, 2 oder 3 und mit einer Länge von ca. 1 Seite** – **bis zum 31.7.2015** an das Organisationsteam (Heike Delitz, Uta Karstein, Clemens Albrecht, Kornelia Sammet), und zwar stellvertretend an folgende email-Adresse:

**heike.delitz[at]uni-bamberg.de**

### **1.3 Weitere Veranstaltungen**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage:

<http://www.sociologie.de/de/sektionen/sektionen/religionssoziologie/aktuelles.html>

UCSIA summer school zum Thema

“Religion, Culture and Society: Entanglement and Confrontation”

*27. August - 2. September 2017 in Antwerpen*

"(Un)Making Europe: Capitalism, Solidarities, Subjectivities"

13th Conference of the European Sociological Association

www.esa13thconference.eu

*29. August - 1. September 2017 in Athen*

Jahrestagung des Arbeitskreises „Politik und Religion“ der DVPW

"Religion und Rechtspopulismus"

*20.-21. September 2017 in Kloster Banz*

Salzburg Conference in Interdisciplinary Poverty Research

"Religion and Poverty"

*21.-22. September 2017 in Salzburg*

Religionssoziologischer Arbeitskreis

Workshop "Soziologie der Gemeinden"

*28. September 2017 in Bochum*

8. Tagung des Arbeitskreises quantitative Religionsforschung (AqR)

„Religion und Identität(en) – Wirkungsweise, Interaktion, und Messbarkeit“

*27.-28. Oktober 2017 in Düsseldorf*

Workshop "Islamophobia in Eastern Europe – Theoretical Implications and Empirical Findings“

*3.-4. November 2017 in Leipzig*

*Resonanz!*

Theologische Perspektiven auf Hartmut Rosas Theorie des guten Lebens

*Gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung*

*10.-11. November 2017 in Loccum - Anmeldung ab jetzt möglich!*

<http://www.loccum.de/programm/p1767.html>

Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)

"Soziologie zwischen Theorie und Praxis"

*7.-9. Dezember 2017 in Graz*

Konferenz des Uppsala Religion and Society Research Centre an der Universität Uppsala

"The Impact of Religion. Challenges for Society, Law and Democracy"

*24.-26. April 2018 in Uppsala, Schweden*

XIX ISA World Congress of Sociology

Power, Violence and Justice: Reflections, Responses and Responsibilities

*15.-21. Juli 2018 in Toronto, Canada*

## **2. Forschungsnotizen**

Uns haben Informationen zu neuen Forschungsprojekten im Feld der Religionssoziologie erreicht:

TP C02 „Publikumsemotionen in Sport und Religion“ an der TU Berlin; Leitung: Prof. Hubert Knoblauch, wissenschaftliche Mitarbeiter: Meike Haken und Michael Wetzels; Teilprojekt des Sonderforschungsbereichs 1171 Affective Societies der FU Berlin

DFG-Projekt "Aktuelle europäische Binnen- und Flüchtlingsmigration nach Deutschland: Zuzugsprozesse und frühe Integrationsverläufe" (Claudia Diehl/Konstanz; Matthias Koenig/Göttingen; Cornelia Kristen/Bamberg) - nähere Informationen unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/562506.html>

### 3. Reihe der Sektion

Die Reihe „Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie“ erscheint im Verlag Springer VS. In den vergangenen Jahre war eine positive Entwicklung zu verzeichnen: Neben Sammelbänden zu Tagungen und Forschungsprojekten wurden Dissertationen publiziert. Unterstützt von dem zunehmenden wissenschaftlichen Interesse an religiösen Themen erreichten die Bände gute Werte bei Verkaufszahlen und bei den Downloads als e-books.

Im Bereich der Religionssoziologie tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind herzlich eingeladen, Beiträge für die Reihe beim Verlag oder bei den Herausgebern einzureichen. Auch künftig sollen Tagungsbände ebenso publiziert werden wie Dokumentationen von Forschungsprojekten, Dissertationen und andere Monographien und Sammelbände. Bei Dissertationen wird eine Vorlage der Gutachten erbeten, bei Sammelbänden und Monographien ein Exposé. Die Mitglieder des Vorstands der Sektion, die zugleich als Herausgeber der Reihe fungieren, begutachten das Manuskript und entscheiden über die Aufnahme in die Reihe.

Bitte machen Sie auch Personen, die selbst nicht Mitglied in unserer Sektion sind, auf die Reihe aufmerksam. Nähere Informationen zur Reihe werden auf unserer Homepage fortlaufend aktualisiert:

<http://www.soziologie.de/de/sektionen/sektionen/religionssoziologie/reihe-der-sektion.html>

In der Reihe der Sektion ist im Juni der Band **Religion soziologisch denken** erschienen. Er ist auch online verfügbar und kann bei SpringerLink heruntergeladen werden:

<http://www.springer.com/de/book/9783658117207> (s. auch den unten eingefügten Flyer)

Das Buch bündelt aktuelle Weiterentwicklungen religionssoziologischen Denkens und Forschens. Die Beiträge gehen auf jeweils eigene Art und anhand unterschiedlicher Kontextualisierungen und empirischer Felder der Frage nach, wie ein soziologisch differenziertes Verständnis von Religion aussehen kann, das nicht primär auf das (westliche) Christentum und die Herausforderungen westlicher Gesellschaften bezogen ist. Von den AutorInnen werden zentrale religionssoziologische Diagnosen quergelesen und durch theoretische Neukonturierungen ergänzt. Empirischer Referenzpunkt der Beiträge sind aktuelle, weltweit zu beobachtende Prozesse religiöser Diversifizierung und Pluralisierung sowie neue Formen religiöser Grenzziehung, der Sinnstabilisierung und Re-Organisation von Religion.

Über SpringerLink ist nun auch das von Gert Pickel und Kornelia Sammet herausgegebene Buch „Religion und Religiosität im vereinigten Deutschland“ (2011) als E-Book verfügbar:

<http://www.springer.com/de/book/9783531174280>

Weitere Informationen zur Reihe finden Sie auf der Verlagsseite. Dort können auch die entsprechenden Flyer heruntergeladen werden.

<http://www.springer.com/series/12575>



1. Aufl. 2018, Etwa 320 S.



 **Druckausgabe**

**Softcover**

**Ladenpreis**

► \*ca. 49,99 € (D) | ca. 51,39 € (A) |  
ca. CHF 62.50

 **eBook**

**Erhältlich bei Ihrer Bibliothek  
oder**

► [springer.com/shop](http://springer.com/shop)

H. Winkel, K. Sammet (Hrsg.)

## **Religion soziologisch denken**

**Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie**

Reihe: Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- **Aktuelle Debatten in der Religionssoziologie, theoretische Neu- und Weiterentwicklungen und empirischen Fundierung**
- **Zur Multidimensionalität des soziologischen Verständnisses von Religion**
- **Internationale Perspektiven**

Das Buch bündelt aktuelle Weiterentwicklungen religionssoziologischen Denkens und Forschens. Die Beiträge gehen auf jeweils eigene Art und anhand unterschiedlicher Kontextualisierungen und empirischer Felder der Frage nach, wie ein soziologisch differenziertes Verständnis von Religion aussehen kann, das nicht primär auf das (westliche) Christentum und die Herausforderungen westlicher Gesellschaften bezogen ist. Hierzu werden zentrale religionssoziologische Diagnosen quergelesen und durch theoretische Neukonturierungen ergänzt. Empirischer Referenzpunkt der Beiträge sind aktuelle, weltweit zu beobachtende Prozesse religiöser Diversifizierung und Pluralisierung sowie neue Formen religiöser Grenzziehung, der Sinnstabilisierung und Re-Organisation von Religion.

Der Inhalt Säkularisierung – Erklärungsmöglichkeiten und Grenzen • Sinndeutungen und soziologisches Sinnverstehen • Religiöse Kommunikation und religiöse Lebensführung • Religiöse Pluralisierung und Grenzziehung • Differenzierung von Religion

Die Herausgeberinnen Prof. Dr. Heidemarie Winkel ist Professorin für Soziologie an der Universität Bielefeld. Dr. Kornelia Sammet ist Soziologin und leitet das DFG-Projekt „Weltsichten von Arbeitslosen im internationalen Vergleich“ am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig.



Erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder – Springer Customer Service Center GmbH, Haberstrasse 7, 69126 Heidelberg, Germany ► Call: + 49 (0) 6221-345-4301 ► Fax: +49 (0)6221-345-4229 ► Email: [customerservice@springer.com](mailto:customerservice@springer.com) ► Web: [springer.com](http://springer.com)

\* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt; CHF und die mit \*\* gekennzeichneten Preise für elektronische Produkte sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Springer-Verlag GmbH, Handelsregisteramt: Berlin-Charlottenburg, HR B 91022, Geschäftsführung: Haack, Mox, Hendriks



1. Aufl. 2017, VI, 303 S. 20 Abb.



 **Druckausgabe**

**Softcover**

**Ladenpreis**

► \*39,99 € (D) | 41,11 € (A) | CHF 50.00

 **eBook**

**Erhältlich bei Ihrer Bibliothek  
oder**

► [springer.com/shop](http://springer.com/shop)

U. Karstein, Th. Schmidt-Lux (Hrsg.)

## **Architekturen und Artefakte**

Zur Materialität des Religiösen

Reihe: Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- **Kathedralen, Teppiche und Yogamatten: Zum "material turn" in der Religionswissenschaft**
- **Theoretische Perspektiven auf materielle Verfestigungen religiöser Praktiken**
- **Umfassend und interdisziplinär**

In der Soziologie ist seit längerer Zeit ein zunehmendes Interesse an Architektur und Artefakten beobachtbar. Dabei wird daran erinnert, dass nicht nur immaterielle Zeichen, Symbole und Repräsentationen des Sozialen existieren, sondern auch Orte, Stoffe und Dinge. Diesen wird eine wichtige Rolle im sozialen Geschehen zugesprochen: Materiales erscheint als Träger von Erinnerungskulturen, als sozialer Akteur, Heilsvermittler, Medium von Repräsentation – kurz: als Bedingung, Beschränkung und Instrument sozialer Praxis. Dies gilt auch in Bezug auf Religion. Dennoch hat die Perspektive noch kaum Eingang in die deutschsprachige Religionssoziologie gefunden. Dieser Band soll daher Anstoß sein für die Öffnung der Religionssoziologie in Richtung einer Soziologie des Materialen.

Der Inhalt Disziplinäre Perspektiven.- Architekturen.- Raum und Infrastruktur.- Artefakte und Körper.- Religion

Die Zielgruppen Lehrende und Studierende der Religions- und Architektursoziologie

Die Herausgeber Dr. Uta Karstein und Dr. Thomas Schmidt-Lux sind am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig tätig.



Erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder – Springer Customer Service Center GmbH, Haberstrasse 7, 69126 Heidelberg, Germany ► Call: + 49 (0) 6221-345-4301 ► Fax: +49 (0)6221-345-4229 ► Email: [customerservice@springer.com](mailto:customerservice@springer.com) ► Web: [springer.com](http://springer.com)

\* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. CHF und die mit \*\* gekennzeichneten Preise für elektronische Produkte sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Springer-Verlag GmbH, Handelsregisternummer: Berlin-Charlottenburg, HR B 91022. Geschäftsführung: Haack, Mox, Hendriks



1. Aufl. 2017, VI, 359 S. 48 Abb.



### Druckausgabe

#### Softcover

#### Ladenpreis

► \*49,99 € (D) | 51,39 € (A) | CHF 51.50

### eBook

Erhältlich bei Ihrer Bibliothek  
oder

► [springer.com/shop](http://springer.com/shop)

K. Sammet, F. Benthaus-Apel, C. Gärtner (Hrsg.)

### Religion und Geschlechterordnungen

Reihe: Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

- **Zum Verhältnis von Religion und Geschlecht**
- **Transformationen von Geschlechterordnungen**
- **Aktuelle sozialwissenschaftliche Beiträge**

Die Beiträge in diesem Sammelband untersuchen das Verhältnis von Religion und Geschlechterordnungen in verschiedenen religiösen und kulturellen Kontexten. Auf der Basis von Fallstudien, Auswertungen von Survey-Daten oder theoretischen Reflexionen gehen die Autorinnen und Autoren der Frage nach, wie sich eine zunehmende gesellschaftliche Säkularisierung und Modernisierung einerseits und die durch Migrationsprozesse beförderte (Re-)Vitalisierung und erhöhte Sichtbarkeit von Religion andererseits auf Geschlechterordnungen auswirken.



Erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder – Springer Customer Service Center GmbH, Haberstrasse 7, 69126 Heidelberg, Germany ► Call: + 49 (0) 6221-345-4301 ► Fax: +49 (0)6221-345-4229 ► Email: [customerservice@springer.com](mailto:customerservice@springer.com) ► Web: [springer.com](http://springer.com)

\* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. CHF und die mit \*\* gekennzeichneten Preise für elektronische Produkte sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Springer-Verlag GmbH, Handelsregisteramt: Berlin-Charlottenburg, HR B 91022. Geschäftsführung: Haink, Mos, Hendricks



1st ed. 2017, XV, 247 p. 40 illus., 14 illus. in color.

 **Printed book****Softcover**

► 56,07 € | £41.99 | \$69.99

► \*59,99 € (D) | 61,68 € (A) | CHF 62.00

 **eBook**

Available from your library or

► [springer.com/shop](http://springer.com/shop)

 **MyCopy**

Printed eBook for just

► € | \$ 24.99

► [springer.com/mycopy](http://springer.com/mycopy)

M. Schader

**Religion as a Political Resource**

Migrants from Sub-Saharan Africa in Berlin and Paris

Series: Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

► **Study in the field of social sciences**

Miriam Schader shows that migrants can use religion as a resource for political involvement in their (new) country of residence – but under certain circumstances only. The author analyses the role religious networks and symbols play for the politicization and participation of Muslim and Christian migrants from sub-Saharan Africa in Berlin and Paris. Against the widely held belief that Islam is a 'political religion' in itself, this study demonstrates that Christian migrants draw on their religion for political action more easily than their Muslim counterparts. It also highlights that it is not religion in general which helps migrants get politically active, but particular forms of religious organisations and particular theological elements. **Contents**

- Three Approaches to the Political Involvement of Migrants
- Migrants from Sub-Saharan Africa in Berlin and Paris
- Religion as an Organisational Resource: Religious Self-Organisation of Migrants from Sub-Saharan Africa in Berlin and Paris
- "Jesus was a Revolutionary": Religion as Structural and Symbolic Political Resource

**Target Groups**

- Researchers and students in the fields of sociology, political science, migration studies, and urban planning
- (Migrant) activists, urban planners, social workers, religious leaders, local administrators and politicians

**The Author** Miriam Schader is a postdoctoral researcher at the Max Planck Institute for the Study of Religious and Ethnic Diversity.



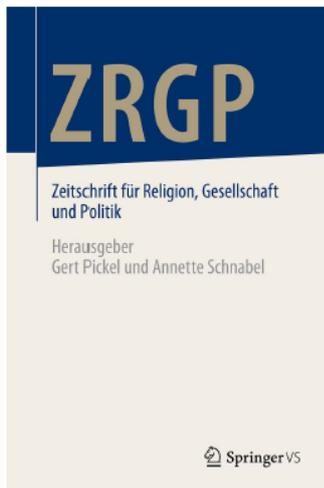
Order online at [springer.com](http://springer.com) ► or for the Americas call (toll free) 1-800-SPRINGER ► or email us at: [customerservice@springer.com](mailto:customerservice@springer.com). ► For outside the Americas call +49 (0) 6221-345-4301 ► or email us at: [customerservice@springer.com](mailto:customerservice@springer.com).

The first € price and the £ and \$ price are net prices, subject to local VAT. Prices indicated with \* include VAT for books; the €(D) includes 7% for Germany, the €(A) includes 10% for Austria. Prices indicated with \*\* include VAT for electronic products; 19% for Germany, 20% for Austria. All prices exclusive of carriage charges. Prices and other details are subject to change without notice. All errors and omissions excepted.

#### 4. Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik (ZRGF)



springer.de



2 Ausgaben/Jahr

##### Elektronischer Zugang

► [link.springer.com](http://link.springer.com)

##### Bezugsbedingungen

► [springer.com/librarians](http://springer.com/librarians)

#### Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik

Journal for Religion, Society and Politics

Herausgeber: G. Pickel; A. Schnabel

Die Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik (ZRGF) setzt sich zum Ziel, die Verschränkung von Religion und Religiosität mit gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen, Konflikten und Konstellationen zu untersuchen: Vor dem Hintergrund von umfänglichen Prozessen religiöser Pluralisierung fordern insbesondere das Verhältnis der Religionen zu Politik, ihre Einbettung in sich wandelnde Gesellschaften und religionsbezogene Konflikte, Diskurse und Auseinandersetzungen neue Perspektiven der Darstellung, Deutung und Klärung. Die ZRGF ist ein Medium der Fachkommunikation, das sowohl spezifische als auch interdisziplinäre Beiträge und Diskussionen veröffentlicht.

Die ZRGF begrüßt explizit Beiträge, die Religion nicht allein als individuelles Glaubensbekenntnis verstehen, sondern als ein mehrdimensionales Konzept, das sowohl religiöse Überzeugungen, Weltanschauungen und Praxen als auch religiöse Gruppen, Organisationen und Berufsfelder, Machtbeziehungen und Normsysteme von gesellschaftlicher Reichweite sowie Soziallehren und andere Wissensbestände umfasst. Gewünscht sind Beiträge aus den Sozialwissenschaften (Soziologie, Kultur-, Politik-, Medien- und Kommunikationswissenschaften) wie aus den Geistes-, Human- und Rechtswissenschaften (Theologie, Religionswissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaften). Ziel ist es, eine interdisziplinäre Sicht auf das Verhältnis von Religion(en), Gesellschaft und Politik herzustellen. Erbeten werden also sowohl theoretische als auch empirische (quantitative und qualitative) Beiträge, solange ihr Fokus ein sozialwissenschaftlicher ist. Die Zeitschrift antwortet auf ein an aktuellen sozialen und politischen Entwicklungen orientiertes sozialwissenschaftliches Interesse an Religion, ihren Kontexten, Folgen und wissenschaftlichen wie alltagspraktischen Interpretationen.

Auf der Webseite von [Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik](http://Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik) auf [springer.com](http://springer.com)

- Melden Sie sich für unseren Newsletter an
- Informieren Sie sich über das komplette Editorial Board
- Finden Sie unsere Angebote



Im Frühjahr 2017 ist die erste Ausgabe der **Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik** (ZRGF) erschienen. Diese Zeitschrift bietet Publikationsmöglichkeiten mit einem peer-review-Verfahren für Aufsätze zum Thema Religion aus der Soziologie und benachbarten Disziplinen mit einer (religions-)soziologischen Ausrichtung. Beitragsangebote können jederzeit eingereicht werden.

## **5. Mitgliederentwicklung**

Neue Mitglieder:

**M.A. Pascal Tanner** (Interessent)

Université de Lausanne

Anthropole 5066

1015 Lausanne

Arbeitsschwerpunkte: Säkulare in der Schweiz, Theorie und Diskurs des Säkularen, Mixed Methods, Korpuslinguistik / Digital Humanities

**Dr. Silke Steets**

Universität Leipzig

Kolleg-Forschergruppe "Multiple Secularities"

Nikolaistraße 8-10

04109 Leipzig

Arbeitsschwerpunkte: Urban Religion, Religion und Architektur, religionssoziologische Theoriepositionen, Qualitative Forschung, religiöse Minderheiten

**Marziyeh Bakhshizadeh**

Hochschule Rhein-Waal

Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Marie-Curie-Straße 1

47533 Kleve

Arbeitsschwerpunkte: Soziologie, Geschlechterforschung, Religionssoziologie, Islamwissenschaft

## 6. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern und neuere religionssoziologische Publikationen

(Stand: Juli 2017)

Allenbach, Brigit/Müller, Monika (2017): Doing gender in religiösen Organisationen von Zugewanderten in der Schweiz: Inkorporation und Politik der Zugehörigkeit. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 273-292.

Arweck, Elisabeth (2016) (Dec): "Religion Materialized in the Everyday: Young People's Attitudes towards Material Expressions of Religion", in *Materiality and the Study of Religion: The Stuff of the Sacred*, edited by Tim Hutchings & Joanne McKenzie (Routledge): 185–202.

- (2016): "Religious Diversity in the UK: Do 13–16-Year-Old Pupils Perceive it as a Site of Multiple Intersections?", in *Diversity and Intersectionality: Studies in Religion, Education and Values*, edited by Leslie J. Francis & Jeff Astley (Peter Lang), pp. 49–66.

- (2017): "Religious Diversity as a Personal and Social Value: Impressions from a Multicultural School in London", in *Attitudes to Religious Diversity: Young People's Perspectives*, edited by Elisabeth Arweck (Routledge): 125–149.

- (2017): "The Matter of Context: The Case of Two Community Schools in Wales", in *Attitudes to Religious Diversity: Young People's Perspectives*, edited by Elisabeth Arweck (Routledge): 97–124.

- (2017): Religious Diversity in the UK. Young People's Attitudes and Views. In: Winkel, Heidmarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): *Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie*. Wiesbaden: Springer VS, S. 301-320.

- (Editor) (2016): "Ritual Risk and Efficacy: Ethnographic Studies in Christian Ritual", *Journal of Contemporary Religion* 31 (3, October).

- (Editor) (2017): *Attitudes to Religious Diversity: Young People's Perspectives* (Routledge).

Arweck, Elisabeth/Halafoff, Anna/Boisvert, Donald (2016): *Education about Religions and Worldviews: Promoting Intercultural and Interreligious Understanding in Secular Societies* (Routledge).

Arweck, Elisabeth/Ipgrave, Julia (2017): "The Qualitative Strand: Listening in Depth", in *Attitudes to Religious Diversity: Young People's Perspectives*, edited by Elisabeth Arweck (Routledge): 19–30.

Baumann, Martin (2016): Engagierte Imame und Priester, Dienstleistungsangebote und neue Sakralbauten: Integrationspotenziale von religiösen Immigrant\*innenvereinen, in: Edmund Arens, Martin Baumann, Antonius Liedhegener, *Integrationspotenziale von Religion und Zivilgesellschaft. Theoretische und empirische Befunde*, Baden-Baden: Nomos, 71-120

- (2017): Religiös selbstbestimmt, reflektiert und integriert. Analyse religiöser Neuinterpretationen bei jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund, in: Edmund Arens et al. (Hrsg.), Religiöse Identitäten und gesellschaftliche Integration, Baden-Baden: Nomos, 107-138.

Baumann, Martin/Arens, Edmund /Liedhegener, Antonius (2016): Integrationspotenziale von Religion und Zivilgesellschaft. Theoretische und empirische Befunde, Baden-Baden: Nomos (REGIE-Band 2).

Baumann, Martin/Arens, Edmund etc. al. (Hrsg.) (2017): Religiöse Identitäten und gesellschaftliche Integration, Baden-Baden: Nomos (REGIE-Band 3).

Baumann, Martin/Hock, Klaus/Reiss, Wolfram (2017): Tragende Netze und schwankende Böden: Neue Herausforderungen für Religionsgemeinschaften in der Migrationsgesellschaft, in: *Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society*, 4, 5-27. online open access.

Benthaus-Apel, Friederike/Eufinger, Veronika (2017): Geschlechterrollenorientierung in Ost- und Westdeutschland und ihre Auswirkungen auf Religiosität und Weltansichten. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: 237-272.

Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel/Sammet, Kornelia (2017): Einleitung, In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 7-33.

Bergelt, Daniel (2017): Geschlechternormen zur Erklärung des Gender Gap in der Religiosität: Überlegungen zu einer Erweiterung des Modells einer pfadabhängigen Entwicklung religiöser Unterschiede. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 217-235.

Berger, Peter L./Steets, Silke/Weiße, Wolfram (Hrsg.) (2017): Zwei Pluralismen: Positionen aus Sozialwissenschaft und Theologie zu religiöser Vielfalt und Säkularität. Münster/ New York, Waxmann. Link zum Verlag: [https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?no\\_cache=1&tx\\_p2waxmann\\_pi2%5Bbuch%5D=BU125124&tx\\_p2waxmann\\_pi2%5Baction%5D=show&tx\\_p2waxmann\\_pi2%5Bcontroller%5D=Buch&cHash=f9879fff07e771ed9e9076d21c3e062d](https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?no_cache=1&tx_p2waxmann_pi2%5Bbuch%5D=BU125124&tx_p2waxmann_pi2%5Baction%5D=show&tx_p2waxmann_pi2%5Bcontroller%5D=Buch&cHash=f9879fff07e771ed9e9076d21c3e062d)

Blaschke, Olaf (2017): Religion ist weiblich. Religion ist männlich. Geschlechtsumwandlungen des Religiösen in historischer Perspektive. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 79-97.

Bräunlein, Peter J. (2017): Die materielle Seite des Religiösen. Perspektiven der Religionswissenschaft und Ethnologie. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 25-48.

Breuer, Marc (2017): Art. "Chancengerechtigkeit, Chancengleichheit". In: Heinrich Oberreuter (Hrsg.): Staatslexikon: Recht - Wirtschaft - Gesellschaft. 8. Aufl., Bd. 1, Freiburg i.Br.: Herder, Sp. 1393-1395.

- (2017): Religiöse Architektur im Säkularisierungsprozess. Katholische Kirchengebäude der Nachkriegsmoderne. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen (Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie). Wiesbaden: Springer, S. 73-92.

Burchardt, Marian (2017): Die Grenzen der Toleranz: Wie Christen die gleichgeschlechtliche Ehe bekämpfen. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 135-153.

- (2017): Infrastrukturen des Religiösen: Materialität und urbane Ordnungsregime. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 233-250.

Dreier, Lena (2017): Biographische Formen des Religiösen. Lebensgeschichtliche Erzählungen aus qualitativ-längsschnittlicher Perspektive. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 163-193.

Duttweiler, Stefanie (2017): Grenzarbeit zwischen Sakralisierung und Profanität. Multireligiöse Räume in nicht-religiösen Kontexten. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 193-211.

El Guennouni, Kamal (2017): Geschlechterverhältnisse und Säkularisierung im Islam: Das Beispiel Marokko. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 199-215.

Feige, Andreas/Christel Gärtner (2017): Anverwandlungen. Zur theoretischen Lesbarkeit empirischer Sachverhalte mit dem wissenssoziologischen Religionsbegriff von Joachim Matthes. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 141-162.

Fischer, Joachim (2017): Gebaute Welt als schweres Kommunikationsmedium der Gesellschaft. Architektur und Religion aus architektursoziologischer Perspektive. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 49-69.

Gärtner, Christel/Ergi, Zehra (2017): Die Aneignung von Männlichkeit bei Adoleszenten türkischer Herkunft im komplexen Verhältnis von Migration, Herkunftskultur und gesellschaftlichem Kontext. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 293- 324.

Griera, Mar/Martínez-Ariño, Julia (2017): "The Accommodation of Religious Diversity in Prisons and Hospitals in Spain" in F. Colom González & Gianni D'Amato (eds.), Multireligious Society. Dealing with Religious Diversity in Theory and Practice. London & New York: Routledge, p. 251-266.

Haken, Meike (2017): Religiöse Kommunikation in der Konstruktion christlicher Großveranstaltungen. In: Reichertz, Jo; Tuma, René (Hrsg.): Der kommunikative Konstruktivismus bei der Arbeit. Weinheim: Beltz/Juventa

Haken, Meike/Wetzels, Michael (2017): Jesus Christ Football Star? - Hybride Gottesdienste im Spannungsfeld intendierter Liturgie und Publikumspartizipation. In: Betz, Gregor; Hitzler, Ronald; Niderbacher, Arne; Schäfer, Lisa (Hrsg.): Hybride Events. Zur Diskussion zeitgeistiger Veranstaltungen. Wiesbaden: Springer VS

Hennig, Linda (2017): Alltägliche Religiosität im Islam beobachten. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 197-220.

- (2017): Aushandlungsprozesse zwischen Beruf und Religion – Fallstudien der Biografien praktizierender Musliminnen in Deutschland und Frankreich. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S 325-351.

Herbrik, Regine/Haken, Meike (2017): Religion aus kultursoziologischer Perspektive. In: Stephan Moebius, Katharina Scherke und Frithjof Nungesser (Hrsg.): Handbuch Kultursoziologie. Band 2: Theorien – Methoden – Felder. Wiesbaden: Springer VS

Hilbig, Henrik (2017): „Gesetzgeber werden solche Bauten sein“. Die Rolle des Bauens und von Bauten in der anthroposophischen Bewegung. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S 93-119.

Hömann, Peter (2017): Stabilität und Wandel der Kirchenmitgliedschaft. Veränderungen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, in: Stadtforschung und Statistik, Jg.30, Heft 1, S. 20-26.

Jakob, Maria (2017): Steine des Anstoßes. Zur Bedeutung des Materiellen in Moscheebaukonflikten. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 145-162.

Jödicke, Ansgar/Lehmann, Karsten (Hrsg.) (2016): Einheit und Differenz in der Religionswissenschaft. Standortbestimmungen mit Hilfe eines Mehr-Ebenen-Modells von Religion, Würzburg: Ergon Verlag (=Diskurs Religion. Beiträge zur Religionsgeschichte und religiösen Zeitgeschichte, 10).

Karstein, Uta (2016): Leitbilder, Semantiken, Ideologien. Kultursoziologische Anmerkungen zum Platz des Religiösen in der Moderne. Kommentar zu Detlef Pollack, Gergeley Rosta: Religion in der Moderne. Ein internationaler Vergleich. Frankfurt/Main: Campus. In: Zeitschrift für theoretische Soziologie. Heft 2, S. 231-237.

Karstein, Uta/Burchardt, Marian (2016): Religion. In: Robert Gugutzer, Gabriele Klein, Michael Meuser (Hrsg.): Handbuch Körpersoziologie. Bd. 2 Forschungsfelder und Methoden. Wiesbaden, Springer, S. 203-216.

Karstein, Uta/Schmidt-Lux, Thomas (Hrsg.) (2017): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer.

Karstein, Uta/Schmidt-Lux, Thomas (2017): Die materiale Seite des Religiösen. Soziologische Perspektiven und Ausblicke. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen . Wiesbaden: Springer, S 3-22.

Kern, Thomas/Pruisken, Insa (2017): Kontingenzbewältigung durch Organisation. Das Wachstum der Megakirchen in den USA, In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 407-427.

Kläden, Tobias (2017): Chancen und Wege milieusensibler Jugendarbeit. In: Patrik C. Höring (Hrsg.): Jugendarbeit zwischen Diakonie und Mission, Freiburg i.Br.: Herder, S. 87-103.

- (2017): Welche Pastoral ist an der Zeit? Liquidität, Pluralität und Säkularität als Herausforderungen und Chancen. In: Bibel und Liturgie 90 , H. 1, S. 40-49.

Kläden, Tobias/Schüßler, Michael (Hrsg.) (2017): Zu schnell für Gott? Theologische Kontroversen zu Beschleunigung und Resonanz (Quaestiones Disputatae 286). Freiburg i.Br.: Herder.

Klein, Constantin/Keller, Barbara/Traummüller, Richard (2017): Sind Frauen tatsächlich grundsätzlich religiöser als Männer? Internationale und interreligiöse Befunde auf Basis des Religionsmonitors 2008. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 99-131.

Knoblauch Hubert (2017): Die kommunikative Konstruktion der Transzendenz und die populäre Religion. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 221-241.

Koenig, Matthias (2017): "The micropolitics of recognition", Ethnic and Racial Studies 40(8), 1261-1270.

- (2017): Rezension zu "Altäre der Moderne" von Peter L. Berger. Soziologische Revue 40(3), 436-439.

Könemann, Judith (2016): La pedagogía de la paz en teología practica. Relevancia y oportunidades de procesos educativos religioso por una educación y formación para "la paz", in: revista Theología 119, 153-164.

-: Lebenslanges Lernen und Bildungsgerechtigkeit. Bildungsgerechtigkeit in der Erwachsenenbildung, erscheint in: Grümme, B./Schlag, Th. (Hrsg.): Gerechter Religionsunterricht? Bildungsgerechtigkeit als pädagogische Herausforderung, Kohlhammer Stuttgart, 155-167.

- (2016): Politische Religionspädagogik, in: WiReLex Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon ([www.bibelwissenschaft.de/wirelex](http://www.bibelwissenschaft.de/wirelex)).

- (2016): Religiöse Akteure in der Öffentlichkeit. Kirchliche Positionierungen und Interessenvertretung unter Bedingungen von Pluralität, in: Gerster, Daniel, Reuter, Astrid,

Willems, Ulrich (Hrsg.): Ordnungen religiöser Pluralität. Wirklichkeit – Wahrnehmung – Gestaltung, Frankfurt, 495-522.

- (2016): Theologie, Kirche und Öffentlichkeit. Zum Öffentlichkeitscharakter von Religionspädagogik und religiöser Bildung, in: Könemann, Judith/Wendel, Saskia (Hrsg.): Religion, Öffentlichkeit, Moderne: Transdisziplinäre Perspektiven, transcript Bielefeld, 129-152.

- (2016): Volkskirche aus römisch-katholischer Sicht, in: David Plüss, Matthias D. Wütherich, Matthias Zeidler (Hrsg.): Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive. Ein Handbuch, TVZ Zürich, 60-68.

- (2017): Religionspädagogik als Reflexion auf religiöse Bildungsprozesse. Zur Wechselseitigkeit von Theorie und Praxis, in: Reitemeyer, Michael/Verburg, Winfried (Hrsg.): Bildung, Zukunft, Hoffnung. Warum Kirche Schule macht, Freiburg, 157-165.

- (2017): Theologizität der Religionspädagogik. Religiöse Bildungsmöglichkeiten an kirchlichen und nicht kirchlichen Bildungsorten, in: Schlag, Thomas, Suhner, Jasmin (Hrsg.): Theologie als Herausforderung religiöser Bildung. Bildungstheoretische Orientierungen zur Theologizität der Religionspädagogik, Stuttgart, 121-133.

Könemann, Judith/Sajak, Clauß Peter (2017): Bekenntnisgebundene religiöse Bildung in Schule und Universität. Chancen und Risiken eines traditionsreichen Modells, in: Ceylan, Rauf, Sajak, Clauß Peter (Hrsg.) Freiheit der Forschung und Lehre, Das wissenschaftsorganisatorische Verhältnis der Theologie zu den Religionsgemeinschaften, Wiesbaden, 233-248.

Könemann, Judith/Sajak, Clauß Peter/Lechner, Simone (2017): Einflussfaktoren religiöser Bildung. Eine qualitativ-explorative Studie, Wiesbaden.

Könemann, Judith/Wendel, Saskia (2016): Religion, Öffentlichkeit, Moderne: Transdisziplinäre Perspektiven, Bielefeld.

Kutzner, Stefan (2017): Islamische Religiosität in Deutschland. Normen gottgefälligen Lebens. Zwei Deutungsmusteranalysen. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 243-269.

Martínez-Ariño, Julia (2016). "Being Jew is like Travelling by Bus': Constructing Jewish Identities in Spain between Individualisation and Group Belonging". *Journal of Religion in Europe*, (9): 324-349.

Otto, Rüdiger/Pollack, Detlef (2017): Der religiöse Umbruch im ausgehenden 18. Jahrhundert, in: Schulte, Martin (Hrsg.): Politik, Religion und Recht. Berlin: Duncker & Humblot.

Pickel, Gert (2016): Die subjektive Verankerung der Demokratie in den neuen Bundesländern und in Mittel- und Osteuropa und ihre Prägung durch totalitäre Systeme. Inhaltliche, methodologische und methodische Aspekte. In: Hansen, Hendrik/Zehnpfennig, Barbara (Hrsg.): Die Prägung von Mentalität und politischem Denken durch die Erfahrung totalitärer Herrschaft. Baden-Baden: Nomos, S. 155-184.

- (2016): Mehrdimensional, aber nicht unfassbar: Religionsbestimmung in der Friedens- und Konfliktforschung. In: Werkner, Ines-Jacqueline (Hrsg.): Religion in der Friedens- und Konfliktforschung. Interdisziplinäre Zugänge zu einem multidimensionalen Begriff. Sonderheft 1 der Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, S. 179-209.
  - (2016): Weitgehend unerwünscht? Das Stimmungsbild zum Flüchtlingsthema in Sachsen. In: Kittel, Olaf (Hrsg.): Flüchtlinge in Sachsen. Fakten, Lebenswege, Kontroversen. Leipzig: Edition Leipzig, S. 83-89.
  - (2017): Niklas Luhmann und die Funktion der Religion in der modernen Gesellschaft. In: Hidalgo, Oliver/Polke, Christian (Hrsg.): Staat und Religion. Zentrale Positionen zu einer Schlüsselfrage des politischen Denkens. Wiesbaden: Springer VS, S. 383-396.
  - (2017): Religiöse Identitätsbildung durch Abgrenzung als Ausgangspunkt eines Kampfes der Kulturen in Europa? In: Arens, Edmund/Baumann, Martin/Liedhegener, Antonius/Müller, Wolfgang, W./Ries, Markus (Hrsg.): Religiöse Identitäten und gesellschaftliche Integration. Baden-Baden: NOMOS Verlag, S. 37-69.
  - (2017): Religiosität in Deutschland und Europa – Religiöse Pluralisierung und Säkularisierung auf soziokulturell variierenden Pfaden. Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik (ZRG) 1/1, DOI 10.1007/s41682-017-0008-4.
  - (2017): Soziologische Perspektiven auf die Kirchen weltweit. In: Gustav Adolf Werk (Hrsg.): Die evangelische Diaspora. Das Reformationsjubiläum 2017 und die evangelische Diaspora. Jahrbuch des Gustav-Adolf-Werks 86. Jhg., S. 121-125.
- Pickel, Gert/Jaeckel, Yvonne/Yendell, Alexander (2017): Religiöse Pluralisierung und ihre gesellschaftliche Bedeutung. Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken. Reflexionen und aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 273-300.
- Pickel, Gert/Yendell, Alexander (2016): Islam als Bedrohung? Beschreibung und Erklärung von Einstellungen zum Islam im Ländervergleich. Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP) 10/3-4, S. 273-310.
- Pollack, Detlef (2016): Modernisierungstheorie – revised: Entwurf einer Theorie moderner Gesellschaften. In: Zeitschrift für Soziologie 45, 219-240.
- (2016): Was wird aus der Kirche? Religionssoziologische Beobachtungen und vier Vorschläge, in: Deutsches Pfarrerberblatt 116, 374-379, 445-448, 506-509.
  - (2016): Wiederkehr der Religion oder Rückgang ihrer Bedeutung: Religiöser Wandel in Westdeutschland, in: Soziale Passagen 8,5-28. DOI 10.1007/s12592-016-0231-4.
  - (2017): Die Vielfalt der Säkularisierungstheorien und ihr unverzichtbarer Kern, in: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, 21-43.

- (2017): Protestantismus und Moderne, in: Udo Di Fabio, Johannes Schilling (Hrsg.): Die Weltwirkung der Reformation. Wie der Protestantismus unsere Welt verändert hat. München: C. H. Beck, 81-118.

- (2017): Unterminiert oder verstärkt religiöser Pluralismus individuelle Religiosität? Einige soziologische Beobachtungen, in: Peter L. Berger, Silke Steets, Wolfram Weiße (Hrsg.): Zwei Pluralismen. Positionen aus Sozialwissenschaft und Theologie zu religiöser Vielfalt und Säkularität. Münster/ New York: Waxmann, 147-158.

Pollack, Detlef/Rosta, Gergely (2016): Bedingungsfaktoren und Muster religiösen Wandels in der Moderne: Ein multi-paradigmatisches Erklärungsmodell, in: Zeitschrift für Theoretische Soziologie 5, 214-230 (Forum: Religion in der Moderne mit Beiträgen von Uta Karstein, Michael Kauppert & Hartmann Tyrell, Volkhard Krech, Annette Schnabel und Heidemarie Winkel). Auswege aus einer festgefahrenen Debatte: Replik, ebd., 296-314.

Pollack, Detlef/Wegner, Gerhard (Hrsg.) (2017): Die soziale Reichweite von Religion und Kirche. Beiträge zu einer Debatte in Theologie und Soziologie. Würzburg: Ergon Verlag.

Pönisch, Elisabeth (2017): Die Konstitution religiöser Räume in der Krise. Jüdisches Leben im Deutschen Reich zwischen 1939 und 1945. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 213-232.

Rajtar, Małgorzata (2017): Religion und Geschlecht bei den Zeugen Jehovas in (Ost-) Deutschland. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 179-195.

Reddig, Melanie (2017): Pierre Bourdieus Religionssoziologie. Eine Anwendung am Beispiel des Neo-Salafismus im Feld des Islam. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 385-406.

Sammet, Kornelia (2017): Religion, Geschlechterordnungen und Generativität. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 49-78.

-(2017): Weltsichten. Diskussion und Modifikation eines wissenssoziologischen Konzepts zur Analyse von religiösen und nicht-religiösen Welt- und Lebensdeutungen. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 101-139.

Sammet, Kornelia/Winkel, Heidemarie (2017): Religion soziologisch denken. Eine Einführung. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-18.

Schader, Miriam (2017): Religion as a Political Resource. Migrants from Sub-Saharan Africa in Berlin and Paris, Wiesbaden: Springer.

Schink, Alan (2017): „Mein Körper ist mein Tempel“ – Überlegungen zur Beziehung von Körper, Leib und Materialität im modernen Yoga. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 289-303.

Schirmmayer, Thomas (2017): „Menschenrechte in der einen Welt“. Evangelische Verantwortung (EAK der CDU/CSU) 3+4: S. 5-10; Download: [http://www.eak-cducsu.de/sites/www.eak.cdu.de/files/downloads/evangelische\\_verantwortung/ev\\_34\\_17\\_web.pdf](http://www.eak-cducsu.de/sites/www.eak.cdu.de/files/downloads/evangelische_verantwortung/ev_34_17_web.pdf)

- (2017): Koran und Bibel: Die zwei größten Religionen im Vergleich. SCM Hänssler: Holzgerlingen,. (erste Auflage der Erweiterung, 7. Auflage der Gesamtfassung)

Schirmmayer, Thomas/Buchholz, Meiken (2017): „Mission und Dialog gehören zusammen: Eine kritische Stellungnahme zu ‘Weggemeinschaft und Zeugnis im Dialog mit Muslimen’, Teil 2” Evangelische Missiologie 33: 16-31

Schirmmayer, Thomas/Chaplin, Jonathan (2017): “European religious freedom and the EU”. S. 151-174 in: Jonathan Chaplin, Gary Wilton (Hrsg.). God and the EU: Faith in the European project. Routledge: London & New York,. 2nd ed. 290 S.

Schmidt-Lux, Thomas (2017): Kirche und Aula zugleich? Eine Gebäudeinterpretation des Leipziger Paulinums. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 121-144.

Schmidt-Lux, Thomas/Karstein, Uta (2017): Die materiale Seite des Religiösen. Soziologische Perspektiven und Ausblicke. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen . Wiesbaden: Springer, S 3-22.

Schmitt, Thomas (2017): Neue spirituelle Zentren – Manifestationen und Materialisationen kreativer religiöser Synthesen? Das Beispiel des Benediktushofs in Unterfranken. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S.163-189.

Sixtus, Frederick (2017): Religion als Zugehörigkeitskategorie. Zur Interferenz religiöser und ethnischer Grenzziehungen am Beispiel arabischer Christinnen und Christen in Deutschland. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 321-344.

Stolz, Jörg (2017): Institutional, Alternative, Distance, and Secular. Four Types of (Un)Belief and their Gods. Nordic Journal of Religion and Society 30: S. 4-23.

Stolz, Jörg/Monnot, Christophe (2017): The Established and the Newcomers. Resources and Relationships of Congregations in the Swiss Religious Field. In: Latzel, Thorsten , und Gerhard Wegner (Hrsg.), Congregational Studies Worldwide. The Future of the Parish and the Free Congregation. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt. S. 245-282.

Thériault, Barbara (2017): Die den Rosenkranz tragen. Religiöse Formen in einem Frauengefängnis. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 253-265.

Tyrell, Hartmann (2017): Die Religion der Zwischenbetrachtung. Max Webers „spezifisch religiöse Liebesgesinnung“. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 347-384.

Ullrich, Charlotte (2017): Ausdruck von Spiritualität? Artefakte und Architektur in der Yogapraxis. In: Uta Karstein; Thomas Schmidt-Lux (Hrsg.): Architekturen und Artefakte. Zur Materialität des Religiösen. Wiesbaden: Springer, S. 267-288.

Vincett, Giselle (2017): Feminist Christian Women: Transgressing Gender Orders through Embodied Practices. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg.): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 155-177.

Winkel, Heidemarie (2016): Culture, Gender, and Traditional Authority: A Sociological Approach on Power Relations in Middle Eastern Churches, In: About Gender. International Journal of Gender Studies, Vol. 5 (10), pp. 145-165.

- (2016): Religion und globale Modernen. Jenseits funktionaler Differenzierung und eines methodologischen Säkularismus, In: Zeitschrift für Theoretische Soziologie Vol. 5 (2), Forum Religion in der Moderne, pp. 282-295.

- (2017): Multiple religiosities, entangled modernities and gender: what is different about gender across religious cultures? In: Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik Vol. 1 (1), 2017, S. 89-109.

- (2017): Religionssoziologie jenseits des methodologischen Säkularismus. Multiple religiosities und religiöse Wissensproduktion am Beispiel arabischen Reformdenkens in: Heidemarie Winkel/Kornelia Sammet (Hrsg.), Religion soziologisch denken. Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Springer VS: Wiesbaden, S. 69-99.

Winkel, Heidemarie/Raheb, Viola/Bechmann, Ulrike/Schäfer, Sabine (Hrsg.) (2017): Negotiating Gender Relations - Arab Women and the Transformations of Arab Societies. Sonderheft GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft. Budrich-Verlag; enthält drei religionssoziologisch relevante Artikel: Labidi, Lilia: Celibate Women, the Construction of Identity, Karama (Dignity), and the Arab Spring, 11-28; Bouras, Naima: From Salafi Preaching to Political Preaching. Women's Turnout and the Evolution of Salafi Movements in Egypt, 30-43; Hammad, Hanan: Sexual Harassment in Egypt. An old plague in a new revolutionary order, 44-65.

Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.) (2017): Religion soziologisch denken. Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Springer VS: Wiesbaden

Wohlrab-Sahr, Monika (2017): Von Konversion zu multiplen Säkularitäten. Wissenschaftsbiographische Anmerkungen und systematische Zusammenhänge. In: Winkel, Heidemarie/Sammet, Kornelia (Hrsg.): Religion soziologisch denken: Reflexionen auf aktuelle Entwicklungen in Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer VS, S. 45-67.

Woodhead, Linda (2017): Wie der Feminismus die Religionsforschung revolutioniert hat. In: Sammet, Kornelia/Benthaus-Apel, Friederike/Gärtner, Christel (Hrsg): Religion und Geschlechterordnungen. Wiesbaden: Springer, S. 37-48.

Zimmer, Miriam (2016): „Auf dem Weg – Kommt die IECLB ins Straucheln?“, in: Hans Zeller und Martin Backhouse: Aufbruch in Grenzen – Von der Migrations- zur Lutherischen Kirche Brasiliens; Erlanger Verlag für Mission und Ökumene: Neuendettelsau, 183-206.

- (2016): „Kirche im Netzwerk für kranke Menschen. Studie im Rahmen des Projektes ‚Pastoral vernetzt‘ im Erzbistum Paderborn“; in: ZAP-Studie, Nr. 1, Einsehbar unter: <http://www.zap-bochum.de/content/ZAP-Studie-Netzwerk-I.pdf>

Zimmer, Miriam/Sellmann, Matthias/Hucht, Barbara (2017): Netzwerke in pastoralen Räumen: Wissenschaftliche Analysen – Fallstudien – Praktische Relevanz, Würzburg: Echter Verlag.

## Anlage 1: Einzugsermächtigung

### **Einzugsermächtigung Sektion Religionssoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

- Der Vorstand -

An  
Universität Leipzig  
Institut für Praktische Theologie  
Abteilung für Religions- und Kirchensoziologie  
z. Hd. Alexander Yendell  
Martin-Luther-Ring 3  
04109 Leipzig  
Telefax: +49 341 97-35469  
Email: alexander.yendell@uni-leipzig.de

Hiermit ermächtige ich den Vorstand der Sektion Religionssoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie widerruflich die jährliche Mitgliedsgebühr (15 €,,-) zu Lasten meines Kontos abzubuchen

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_  
(Name und Ort der Bank)

ab dem \_\_\_\_\_ einzuziehen.  
(Datum)

Anschrift des Mitglieds:

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Anschrift der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers (falls abweichend):

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum)                      (Unterschrift der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers)